



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- Was versteht man unter naturnahen „Blühflächen“?
- Was sind die Besonderheiten im Siedlungsbereich?
- Wie werden diese Flächen angelegt?
- Wie werden sie fachgerecht gepflegt?
- Der Bienenpark Kraußnitz – Ideen für eine Weiterentwicklung



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Was versteht man unter naturnahen Blühflächen?

- wiesenartige Flächen mit hoher Artenvielfalt und Blühreichtum
- den heimischen Wiesen ähnlich
- Mischung aus Kräutern und Gräsern
- dauerhaft (bei fachgerechter Pflege)
- je nach Standort und Witterungsbedingungen sehr unterschiedlich
- bieten Lebensraum und Nahrung für Bienen, Falter, Spinnen, Ameisen, Vögel und andere Tierarten

# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- Was versteht man unter naturnahen Blühflächen?



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Was versteht man unter naturnahen Blühflächen?



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Was versteht man unter naturnahen Blühflächen?



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- Was versteht man NICHT unter naturnahen Blühflächen?





# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Was sind die Besonderheiten im Siedlungsbereich?

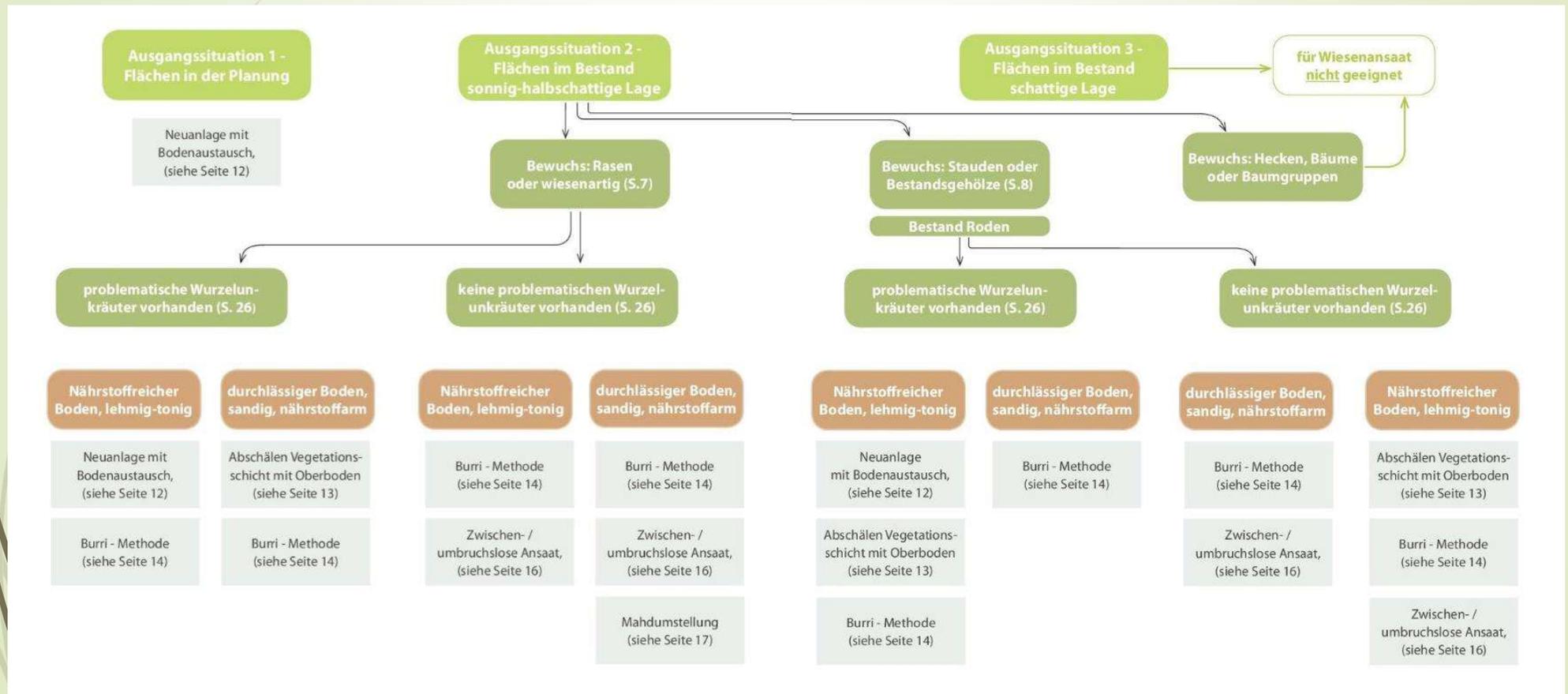
- Flächenvielfalt
- Nutzungsansprüche
- Standortbedingungen
- Ästhetische Ansprüche
- Gesetzliche Vorgaben
- Pflege

# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- ▶ **Wie können naturnahe Blühflächen angelegt werden?**
- ▶ Neuanlage (sehr teuer, nur für Neubauprojekte oder sehr kleine Flächen zu empfehlen)
- ▶ Abtrag Vegetationsschicht und Oberboden
- ▶ BURRI-Methode (nur für Rasenflächen geeignet)
- ▶ Zwischen- und umbruchlose Ansaat (nur für lückige oder artenarme, nährstoffarme Wiesenflächen geeignet)
- ▶ Mahdumstellung



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich





# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Saatgut und Pflanzmaterial

- Verwendung von Wildpflanzensaatgut und Wildpflanzen
- Wildpflanzen → heimisch, selbstvermehrend, nicht gezüchtet und genetisch verändert
- Wildpflanzen lassen sich einjährige (Mohn, Kornblume) und mehrjährige (Lichtnelke, Skabiose oder Witwenblume) Arten unterscheiden
- Wildpflanzensaatgut entweder kaufen oder von Spenderflächen gewinnen

# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Saatgut und Pflanzmaterial

- Einige wenige Hersteller für heimisches Wildpflanzensaatgut
- bieten Mischungen sowie Einzelarten an
- Achtung bei der Auswahl der Mischung → Lage der Fläche im Siedlungsbereich oder in der freien Landschaft!
- Bedarf bei Ansaat/m<sup>2</sup> ca. 2.6g (entspricht 1000-4000 Samenkörnern)
- zur besseren Handhabung mit Füllstoff (bspw. Sand, Maisschrot oder Sägemehl) aufmischen
- Kosten variieren stark je nach Mischung (zwischen 20 – 150€/kg), das entspricht ca. 0,05 – 0,55€/m<sup>2</sup>



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► **Pflege naturnaher Blühflächen – wichtige Fakten**

- Artenzusammensetzung bei der (Neu-)Anlage beachten (Standorteignung)
- Schnittart (eine Schnittebene) → NICHT MULCHEN!
- Schnitthöhe (mind. 8, besser 10-15 cm Höhe)
- Mahdhäufigkeit (1-3x/Jahr)
- Mahdgutberäumung (nach Möglichkeit 1-3 Tage auf Fläche belassen, erst dann beräumen)
- Mahdverzicht (Teilbereiche abwechselnd stehen lassen)
- Keine Düngung



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► **Pflege naturnaher Blühflächen – wichtige Fakten**

- die Umstellung in der Pflege bedeutet für viele Bauhöfe, GalaBau-Firmen aber auch Private ein Umdenken
- keine automatische Pflegeerleichterung, auch wenn die Mahdhäufigkeit reduziert wird
- es braucht i.d.R. andere Mahd- und Aufnahmetechnik und eine Umgewöhnung hinsichtlich des Erscheinungsbildes solcher Flächen
- besonders die Schnitttechnik sowie der Umgang mit dem anfallenden Mahdgut stellt viele Kommunen vor große Herausforderungen
- auch das Erkennen und Entfernen von nicht erwünschten Arten („Unkraut“) braucht Übung

# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- ▀ Pflege naturnaher Blühflächen – Mahdtechnik



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ▸ Pflege naturnaher Blühflächen – Aufnahmetechnik



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

## ► Pflege naturnaher Blühflächen – Technik Kombi



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- Öffentliche Grünflächen im Siedlungsbereich jetzt



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- Öffentliche Grünflächen im Siedlungsbereich jetzt



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- Öffentliche Grünflächen im Siedlungsbereich jetzt



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- ▶ ERD-Projekt „Blühende kommunale Grünflächen“



# Die Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich

- ▶ ERD-Projekt „Blühende kommunale Grünflächen“



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung

## ► Was brauchen Bienen?

- Bienen brauchen vor allem Nektar, Pollen und Wasser
- Nektar und Pollen finden sie auf den geeigneten Pflanzen, sogenannte Pollen- und Nektarspender
- Dazu zählen u.a. Gehölze wie Obstbäume, Laubbäume (bspw. Weide, Robinie, Linde), Obststräucher und andere Laubgehölze
- darüber hinaus Feldfrüchte (bspw. Raps, Phacelia, Senf)
- aber auch Stauden, Kräuter und verschiedene Gräser (Löwenzahn, Klee, Gänseblümchen, Taubnessel etc.)

# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



Dipl. Ing. Jana Lippert



ATELIERGRÜN, Görtitzberg 8, 01665 Krögis

02.06.2023



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung

- Anlage des Parkes besteht hauptsächlich aus Bäumen sowie Rasenflächen
- Weiterentwicklung durch
  - Neugestaltung einer Fläche im Anschluß an die kleine Brücke
  - Gezielten Gehölzschnitt der Hainbuchenreihe (ursprünglich als Hecke gepflanzt)
  - Mahdumstellung in bestimmten Bereichen (kein mulchen, 2-3x/Jahr, Bestand aufwachsen lassen)
  - Verzicht auf Formschnitt an jeglichen Gehölzen

# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



- Charakteristik der Fläche
  - größere Fläche angrenzend an den Park
  - nach dem Krieg als Gartenland benutzt
  - nährstoffreich, leichter humoser Boden, grundwassernah, halbschattig - schattig
  - derzeit durch einen Landwirt genutzt – Beweidung und Mulchen
  - Gut geeignet für die Betonung der Blickachsen zur Obstwiese sowie als Abschluß der Parkanlage

# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



## Perspektive Umgestaltung

- Pflanzung von bienenfreundlichen, schattenverträglichen Sträuchern
- diese „Blöcke“ werden unterfüllt mit einer Ansaat eines „Schattsaumes“
- Sichtachse von der Brücke weiterführend Richtung Obstwiese schaffen (Rasen - Mahd)
- Rahmen um die Pflanzung mittels Wegen oder gemähten Rasenstreifen
- mit der Pflanzung dem Park einen Rücken geben
- Schnitt der Hainbuchenhecke

# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung

- Vorschlag für die Gehölzpflanzung (schattenverträgliche, bienenfreundliche Sträucher, Auswahl)

Botanischer Name	Deutscher Name	Nektar	Pollen
Berberis vulgaris	Berberitze	gut	mittel
Cornus mas	Kornelkirsche	gut	mittel
Cornus sanguinea	Hartriegel	mittel	gering
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche	sehr gut	gering
Ilex aquifolium	Stechpalme	mittel	mittel
Ligustrum vulgare	Liguster	mittel	gering
Salix aurita	Ohr-Weide	sehr gut	sehr gut
Salix cinerea	Grau-Weide	sehr gut	sehr gut
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	gut	gering
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	gut	gering

# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



Kornelkirsche/*Cornus mas*



Liguster/*Ligustrum vulgare*



Rote Heckenkirsche/  
*Lonicera xylosteum*

# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung

- Vorschlag - Ansaat unter und um die Gehölze
- Mischung „Schattensaum“ von Rieger-Hofmann
- Geeignet für Halbschatten bis Vollschatten unter Gehölzen und an Gehölzrändern
- Mischung aus niederwüchsigen Frühblühern und späteren mittelwüchsigen Arten
- Ansaat möglichst im Spätsommer
- Geduld angebracht



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



Pfirsischbl. Glockenblume/  
*Campanula persicifolia*



Wald-Schlüsselblume/ *Primula elatior*



Baldrian/  
*Valeriana officinalis*

## Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung



Nelkenwurz/ *Geum urbanum*



Waldziest/  
*Stachys sylvatica*



Labkraut/ *Galium sylvaticum*



# Der Bienenpark Kraußnitz - Weiterentwicklung

**Herzlichen Dank**